



Im K. K. privil. Schamptheater unter den Weißgär-
bern wird

Sonntag den 28 September, 1794.

Ein doppeltes Spektakel;
und zwar ein großer starker Thierkampf, nachselben aber
die merkwürdigen Reitkünste und Luftsprünge des künstlichen Reiters
Herrn Kolters

ohne Versteigerung der Preise abgehalten und gezeigt
werden.

Die P. P. Pachtung findet sich verwoget um den gewöhnlichen Eintrittspreis diese zwey se-
henswürdigen Spektakeln vorzustellen, damit die gemeinste Volksklasse auch Gelegenheit findet,
die merkwürdigen Künstler, sammt den immer sehr starken und kostspieligen Thierkämpfen be-
urtheilen und bewundern zu können.

NB. Ersten §.

Schiebt mit Ungeduld der große Lithauer Raubbär seine Falle in die Höhe, um sich etwas
vom Plage zu hoblen, er betrügt sich aber, weil er sich ganz allein auf selben findet, nur ein
kleins wenig hebt er die Nase in die Höhe, so schiebt er sein Nachtmahl auf den Gipfel des Steige-
baums aufgehängt, welches er holet und in seine Falle schleppt.

Zweyten §.

Stoßt ein wilder ungarischer Ochse die Stierpforte auf, damit er sein Memesori mit 2 gut
geübten Ochsenhunden halten konnte, da er aber dabey das kürzere ziehet, so läßt er sich von ei-
nem Colohund nach Hause bekleiden.

NB. NB. NB. Dritten §.

Wird der schön gezeichnete Panther dessen Raubbegierde Tag täglich zunimmt, ein seines
Schlaubeit und Listigkeit gewachsenes Thier, welches ungeachtet seines hartnäckigen Wieder-
standes nicht entkommen kann, in seine Falle schleppen.

NB. Vierten §.

Wird einer der beliebten Feuerhunde, der das lebendige Feuer auf dem Plage fängt, mit
einem halbgewachsenen Bären mit aufgebundenen Feuersattel zu kämpfen haben, wobei vorzüg-
lich die unbeschreibliche Begierde dieses Hundes fast im Feuer ersticken zu wollen, zu bewundern ist.

Fünften §.

Soll der große schöne Waldbirsch anfänglich mit leichten Hunden forzieret, zuletzt aber von
den Schwarzblasi Pompeus genannt, in strengsten Laufe gefangen und gehalten werden.

NB. Sechsten §.

Ein neues aus allerhöchsten Gnaden erhaltenes sehr großes und böses Wild-
schwein wird heute zum Erstenmal mit 2 festen Schweinsbunden in Panzer ver-
sucht, ob selbes gefangen und gehalten wird, wo nicht so wird wohl ein Secun-
dant erforderlich sein, denen zweyen beizustehen.

S i e b e n t e n s.

Einer der neuen von den letzten Transport erhaltenen Bären macht seine Aufwartung, besteht von innen das Amphitheater ob es nicht einen Platz gebe, womit er den Verfolgungen der Hunde entkommen könnte; die Haushunde lassen ihm nicht einmal Zeit zum Denken, überfallen ihn und schicken ihn die Kuppel Kastanienbrauner Wärbunde über den Hals, damit er seine Meister erkenne.

A c h t e n s.

Hat sich ein trefflicher Solohund pränumerirt die amerikanische Hyäna dreymal abfangen zu wollen.

Nach geendigtem Thierkampf wird Herr Kolter mit seiner ansehnlichen Gesellschaft den Streitplatz einnehmen, selben in eine Reitschule umformen, in selber alle nur möglich erdenklichen Stücke zeigen, wodurch er sich sammt seinen Leuten einem verehrungswürdigen Publikum bestens empfohlen hat, worauf er auch stolz ist, daß man ihm unter so vielen sich gezeigten Künstlern fast zu sagen den Vorzug mit einer ihm sehr schmeichelhaften Ehre überläßt.

Nachdem Herr Gaudenz, der junge Pajazzo, der Mohr Mephistopheles, und der beliebte alte Pajazzo Wiskupli werden durch eine geschickte Abwechslung in Darstellung ihrer Reit- und gymnastischen Kunststücke das hochansehnliche Publikum bestmöglichst zu unterhalten trachten.

Nach geendigten Reitkünsten wird Herr Kolter auch seine Stärke in Trampolin-Springen zeigen.

Er wird über 6 Mann, dann über 12 Mann und über 6 Pferde sammt den Reitern seinen Saltomortale machen.

N B. N e u n t e n s.

Werden die zwey gutabgerichteten Feuerhunde diesen doppelten Spektakel ein Ende machen, und weil diese Vorstellung letzthin mit lautem Beifall aufgenommen wurde; so werden sie auch heute beide zugleich die Wünsche jedes gutgesinnten Patrioten mit den Buchstaben V. F. II. und V. M. T. unter größten Donner und Bliz verewigen.

E i n t r i t t s p r e i s e.

Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	1 Dukaten.
Erste Galerie rechts	—	—	—	—	1 fl. — —
mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	1 — 20 —
Erste Galerie links	—	—	—	—	— 40 fl.
Zweiter Stock	—	—	—	—	— 20 —
Dritter Stock	—	—	—	—	— 10 —

Die Herren Offiziere der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 fl.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Heschause im ersten Stock zu bestellen.



Der Anfang ist dem Schlag halb 4 Uhr.

S i e b e n t e n s.

Einer der neuen von den letzten Transport erhaltenen Bären macht seine Aufwartung, besteht von innen das Amphitheater ob es nicht einen Platz gebe, womit er den Verfolgungen der Hunde entkommen könnte; die Haushunde lassen ihm nicht einmal Zeit zum Denken, überfallen ihn und schicken ihn die Kuppel Kastanienbrauner Bärhunde über den Hals, damit er seine Meister erkenne.

A h t e n s.

Hat sich ein trefflicher Solohund pränumerirt die amerikanische Hyäna dreymal abfangen zu wollen.

Nach geendigten Thierkampf wird Herr Kolter mit seiner ansehnlichen Gesellschaft den Streitplatz einnehmen, selben in eine Reitschule umformen, in selber alle nur möglich erdenklichen Stücke zeigen, wodurch er sich sammt seinen Leuten einem verehrungswürdigen Publikum bestens empfohlen hat, worauf er auch stolz ist, daß man ihm unter so vielen sich gezeigten Künstlern fast zu sagen den Vorzug mit einer ihm sehr schmeichelhaften Ehre überläßt.

Nachdem Kolter Herr Gaudenz, der junge Pajazzo, der Mohr Mephistopheles, und der beliebte alte Pajazzo Hylkyusli werden durch eine geschickte Abwechslung in Darstellung ihrer Reit- und gymnastischen Kunststücke das hochansehnliche Publikum bestmöglichst zu unterhalten trachten.

Nach geendigten Reitkünsten wird Herr Kolter auch seine Stärke in Trampolin-Springen zeigen.

Er wird über 6 Mann, dann über 12 Mann und über 6 Pferde sammt den Reitern seinen Saltomortale machen.

N B. N e u n t e n s.

Werden die zwey gutabgerichteten Feuerhunde diesen doppelten Spektakel ein Ende machen, und weil diese Vorstellung letzthin mit lautem Beifall aufgenommen wurde; so werden sie auch heute beide zugleich die Wünsche jedes gutgesinnten Patrioten mit den Buchstaben V. F. II. und V. M. T. unter größten Donner und Blitz verewigen.

E i n t r i t t s p r e i s e.

Eine Loge für zwey Personen	—	—	—	—	1 Dukaten.
Erste Galerie rechts	—	—	—	—	1 fl. —
mit gesperrten Sitz	—	—	—	—	20 —
Erste Galerie links	—	—	—	—	40 fl.
Zweyter Stock	—	—	—	—	20 —
Dritter Stock	—	—	—	—	10 —

Die Herren Offiziere der hiesigen Garnison zahlen auf der Galerie Noble 30 fl.

Die Logen und gesperrten Sitze sind im Hezhaufe im ersten Stock zu bestellen.



Der Anfang ist dem Schlag halb 4 Uhr.

